

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

41 (10.2.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Montag den 10. Februar

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13687. Die geologische Landesaufnahme betreffend.

Die Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues wird in allernächster Zeit durch ihr Personal für die Zwecke der geologischen Landesaufnahme umfangreichere Höbmessungen des Geländes der Rheinebene vornehmen lassen, welche zunächst auf die Gemarkungen Graben und Spöck sich erstrecken werden.

Wir geben dieses Vorhaben mit dem Anfügen bekannt, daß den Güternbesitzern jede Störung der Arbeiten, sowie jede Beschädigung der ausgesetzten Signale, Meßpfähle u. s. w. bei Strafermeiden verboten ist.

Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Holderer.

F a h n d u n g.

Nr. 6090. Tab. D. 291. Ende vorigen Monats wurden hier folgende Schmuckgegenstände entwendet: 1. ein schwarzes Email-Armband aus Silber mit silbernem Kettchen und Anhänger; 2. eine Schmuckgarnitur, bestehend aus a. einem goldenen Armband, aus drei aneinander befestigten Ketten und einer großen Perle, einem roten und einem blauen Stein mit einer Umrahmung von kleinen Perlen; b. eine goldene Broche in Hufeisenform, über welcher ein mit Perlen besetzter Zweig angebracht ist, in der Mitte eine große Perle und ein blauer und ein roter Stein; c. ein goldener Ring mit einer Perle, einem roten und einem blauen Stein besetzt; d. ein Paar goldene Ohrringe in mit Perlen besetzter Hufeisenform, besetzt mit einer großen Perle, einem roten und einem blauen Stein.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Evangelisations-Versammlungen

vom 9. bis 13. Februar, Abends 8 Uhr,

in der

Zionskirche der Evangel. Gemeinschaft,

Beierheimer Allee 4.

Jedermann freundlichst eingeladen!

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Montag den 10. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Schmierer, Nowack-Anlage 1.

C. Markstähler.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

22. Montag den 10. Februar, Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung bei Kamerad Zweyding (Bischke-Bierhalle).

Hollenweger.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

22. Montag den 10. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Springer, zur „Wolfschlucht“.

A. Karch.

Versteigerung und Ausverkauf.

43. Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe sind mit von Herrn A. Uriol sämtliche noch vorhandenen Ladenwaaren — Herren-Artikel — zum Verkauf bzw. Versteigerung übertragen worden. Vorhanden sind noch:

Herren-Hüte, Mützen, Reisedecken, Savelocks, Hausröcke, Westen, Cravatten, Handschuhe, Plaidriemen, Touristentaschen, Stöcke, Manschettenknöpfe, Vordieknadeln, Samaschen u. dgl.

welche von heute an bis zum 16. d. Mts. im Laden Karlstraße 29a zu Tagespreisen abgegeben werden. Der dann noch verbleibende Rest wird am Montag den 17. Februar d. J., von Vormittag 9 Uhr ab öffentlich versteigert.

B. Kossmann, Auktionator.

Haus-Versteigerung.

33. Im Auftrage der Eigentümerin wird aus dem Nachlasse der Frau Ida von Kettner das

Dienstag, 11. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Steinstraße Nr. 23 habend,

das in der Waldstraße hier unter Nr. 66, neben Martin Storf und in

der Sofienstraße neben Schmidt Erben gelegene wirtsch. Gebäude samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 71000 M.

zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn die Schätzung auch nicht erreicht wird.

Die weiteren Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, 1. Februar 1896.

Großh. Notar.
J. Bender.

Erbenaufruf.

Richard Spohn, lediger Kaufmann von Mannheim, zur Zeit an unbekanntem Orte, ist zur Erbschaft auf Ableben seines zu Karlsruhe verlebten Bruders Josef Spohn gesetzlich berufen.

Derselbe wird aufgefordert, zum Zwecke seines Beitrags zu den Verlassenschaftsverhandlungen, innerhalb

sechs Wochen

Nachricht von sich an den unterzeichneten Notar gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1896.

Großh. Notar
G. Bender.

Großh. Badische Staats-eisenbahnen.

3.2. Wir haben in öffentlicher Verdingung zu vergeben:

a. Ladegeräthe.

- 100 eiserne Sackkarren,
- 70 " Schubkarren,
- 100 " Verladepritschen,
- 20 hölzerne Verladepritschen,
- 50 " Verladebretter,
- 40 " Verladebäume,
- 10 Gepäc- und 6 Eilgutkarren und
- 6 Eyprehgutkarren.

b. Sonstige Geräthe.

- 100 Handbelle, 50 Grashauen, 100 Erdbühel,
- 100 eiserne Rechen, 50 Spurlöhren, 300 Steinschlaggabeln, 50 Schienenhaken, 20 Bohrrätschen,
- 200 Klobenbohrer, 50 eiserne Wasserwaagen, 200 Beißzangen, 200 Handsägen, 20 Haagscheeren,
- 50 Lattbänmer, 50 Vorhängeschlösser, 50 Lehrschaufeln, 50 Kohlenbeden, 100 Schürbäden, 150 Kohlenlöfler, 60 Leitern, 100 Korbscheibenstäbe,
- 50 Abfedrstäbe, 10 Stellleitern, 10 Treppenleitern, 20 Handrammen, 20 hölzerne Tragbahnen.

Hierauf bezügliche Angebote sind bis längstens Montag den 24. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserem Geräthschaftsmagazine an der Mühlburrerstraße eingesehen werden. Angebotsbozen mit Lieferungsbedingungen werden daselbst und von uns abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf den 16. März d. J. festgesetzt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1896.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer wird am Freitag den 14. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, im Amtszimmer des Unterzeichneten die nachstehende

schriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigentum ver-
steigert, wobei der Zuschlag um das Höchstgebot
erfolgt, vorbehaltlich der Zustimmung der Verkäufer.
L. B. Nr. 497. 2 a 78 qm Hofraithe, Rain und
Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit
gewölbtem Keller, Schopf und Querbau mit
Wohnung, im Sommerstrich gelegen, neben
Maurermeister J. Scherer und Engelhard Stein-
bach, taxirt zu 8000 M.
Achttausend Mark.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in
meinem Amtszimmer - Amalienstraße 19 - ein-
gesehen werden.
Karlsruhe, den 7. Februar 1896.
Großh. Notar
Beck.

Großh. Bad. Staatseisen- bahnen. Schwellen-Versteigerung.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung läßt an nach-
verzeichneten Tagen und beigesetzten Orten alte
eichene Eisenbahnschwellen öffentlich versteigern
und werden die Steigerungsbedingungen jeweils
vor der Steigerung bekannt gegeben.
Am Mittwoch den 12. Februar d. J., Vor-
mittags 10 Uhr, im Bahnhof Pforzheim 1800 Stück
in 79 Loosabtheilungen, am Donnerstag den 13.
Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, in Hpringen,
beginnend auf der Strecke Hpringen-Bilsberdingen,
870 Stück in 77 Loosen, am Freitag den 14. Fe-
bruar d. J., Vormittags 8³⁰ Uhr, in Söllingen,
10⁰⁰ Uhr in Grödingen und Nachmittags 2 Uhr
in Durlach, zusammen 750 Stück in 63 Loosen,
am Samstag den 15. Februar d. J., Vormittags
9 Uhr, im Bahnhof Karlsruhe, beim Wegübergang
bei Gottesaue beginnend, 556 Stück in 30 Loosen,
an demselben Tage, Nachmittags 4⁰⁰ Uhr, im Bahn-
hof Marxau 204 Stück in 12 Loosen und am
Montag den 17. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr,
im Bahnhof Ettlingen 169 Stück in 9 Loos-
abtheilungen.
Karlsruhe, den 6. Februar 1896.
Der Großh. Bahnbauinspektor.

Holzversteigerung.

2.1. Das Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal
versteigert
Samstag den 15. Februar
aus Abth. Speierlach und Weinsühl und umliegenden
Abtheilungen:
15 Ster buchenes, 5 gem. und 1 forl. Scheit-
holz, 136 Ster buchenes, 53 gemischtes, 22 forlenes
Büchelholz I. und II. Kl., 1975 buchenes und
9875 forlene Wellen.
Zusammenkunft früh 9¹⁵ Uhr an der Friedrichs-
thaler Allee bei der Stutenseer Quer-Allee.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nach-
lasse der Maurermeister Johana Doldi
Wittwe, Karoline geborene Schäfer von
Karlsruhe-Mühlburg, die nachbeschriebenen
Liegenschaften am
Dienstag den 11. Februar 1896,
Vormittags 9 Uhr,
in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg
einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum
ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- Gemarkung Karlsruhe.**
1. R. S. B. XIX. 3806.
Das im Stadttheil Mühlburg an
der Rheinstraße unter Nr. 55, einer-
seits neben Bäckermeister Karl Wörner,
andereits neben R. S. B. XXIII. 4934
unten gelegene dreistöckige Wohnhaus
mit breittrockigem Seitenbau sammt
aller liegenschaftlicher Zugehörde, ein-
schließl. des Grund und Bodens,
Schätzungspreis 28000 M.
2. R. S. B. XXIII. 4934.
Das daselbst in der Rheinstraße
unter Nr. 57, einerseits neben R. S. B.
XIX. 3806 oben, andereits neben
Blechner Leopold Wörner gelegene
dreistöckige Wohnhaus sammt aller
liegenschaftlicher Zugehörde, einschließ-
lich des Grund und Bodens,
Schätzungspreis 34000 M.
3. R. S. B. XVIII. 3625/26.
6 a 24 qm Hofraithe und Haus-
garten mit einem zweistöckigen Wohn-
hause ebendasselbst an der Hardstraße

- unter Nr. 29 gelegen, neben Kaufmann
Franz Lattner und Schuhmacher Georg
Faisl.
Schätzungspreis 16000 M.
4. R. S. B. XIX. 3869.
16 a 59 qm Hofraithe und Ackerland
mit einem darauffstehenden Schuppen,
in den Falkonieräckern daselbst, an
der Mühlstraße unter Nr. 6, neben
Pflasterer Friedrich Wirth u. Gärtner
Friedrich Pfeiffer's Kindern gelegen,
Schätzungspreis 3000 M.
5. R. S. B. XIX. 3962.
20 a 43 qm Acker in den Kolleräckern,
neben Kaufmann August Helwig und
Agent Heinrich Meichenmoser gelegen,
Schätzungspreis 4000 M.
Gemarkung Knielingen.
6. L. B. Nr. 1774.
23 a 76 m Acker in den langen
Almendstüden, neben Daniel Brans-
nath und Gustav Morlok,
Schätzungspreis 4000 M.
7. L. B. Nr. 1791.
19 a 8 m Acker in den langen
Almendstüden, neben Aufsäher und
Abolf Schwachheim,
Schätzungspreis 2500 M.
8. L. B. Nr. 2044 a.
44 a 57 m Acker an der Hand,
neben Divisionspfarrer Fingads und
Gustav Morlok,
Schätzungspreis 2600 M.
9. L. B. Nr. 2442 a.
25 a 59 m Acker im mittleren See,
neben Gustav Morlok und Ge-
meindeweg,
Schätzungspreis 1000 M.
Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:
a. von den Wohnhäusern baar und
b. von den Güterstücken auf Martini 1896,
97, 98 und 1899 mit je 1/4 mit 5% Zins
vom Zuschlagstage an, nach Verweisung
des Notars.
Die weiteren Bedingungen können hier eingesehen
werden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 20. Januar 1896.
Großh. Notar
Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

- 3.2. Augartenstraße 49 a ist zum 23. April
eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller zu vermieten.
Bahnhofstraße 28 ist im 4. Stock eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und
Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. An-
zusehen von 10 Uhr Morgens ab.
4.4. Bernhardtstraße 1 ist im 1. Stock links
eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde,
Keller, Antheil an der Waschküche und dem
Erdenkeller auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres Kronenstraße 36 zu erfragen.
3.2. Fasanenstraße 36 ist eine freundliche
Wohnung, bestehend in 3 Wohnzimmern nebst Zu-
gehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.
Friedenstraße 12 ist eine schöne, freund-
liche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
Kammer und 2 Kellern, auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres daselbst, ebener Erde.
Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung
im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und
abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf
23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
Gottesauerstraße 5 ist im Parterre des
Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei
Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. bezw. 23. April l. J.
zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im
Vorderhaus parterre.
Herrenstraße 3, in unmittel-
barer Nähe des Schlossplatzes, ist eine aus vier
großen Zimmern bestehende Wohnung mit Balkon,
nebst Küche, Mansarde und allem sonstigen Zugehör
an ruhige, kinderlose Leute auf 1. bezw. 23. April
zu vermieten. Näheres im 3. Stock und einzusehen
Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags
von 3 Uhr ab.
Kaiser-Allee 105 ist im 4. Stock eine
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und
Küche nebst 2 Kellern, auf 23. April billig an
ordnungsliebende, ruhige Leute zu vermieten.
Näheres parterre.
Kaiserstraße 104 ist eine Entresole-Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör per
23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Ge-
laden.
Kaiserstraße 205 ist im
5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zim-

- mern, 2 Kammern, Küche und Keller per
23. April an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres im Gutladen.
2.2. Kapellenstraße 76 ist eine schöne Woh-
nung, bestehend aus 3 großen Zimmern, jedes mit
besonderm Eingang, nebst Zugehör, per sofort oder
per April an eine ruhige Familie zu vermieten.
Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
Karlstraße 58 ist wegen Wegzug von hier
eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarde und Speicher sofort oder später
billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
Kriegstraße 142 ist der 4. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller und oben
Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres
parterre daselbst.
3.2. Marienstraße 26 ist eine schöne Woh-
nung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, oben
Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermie-
ten. Näheres im 2. Stock.
Marienstraße 64 ist die Wohnung im
1. Stock von 3 Zimmern, im 2. und 3. Stock von
je 4 Zimmern und Balkon auf 1. bez. 23. April
zu vermieten. Näheres im Neubau oder Wilhelm-
straße 52, parterre.
10.4. Marienstraße 72, am Viebfrauen-
Kirchenplatz, ist eine schön ausgestattete Erker-
wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gasleitung
und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
daselbst, parterre.
4.2. Markgrafenstraße 26 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Mansarde und Keller auf 1. oder 23. April zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock links.
3.2. Rintheimerstraße 2 ist zum April eine
Wohnung mit großer Stallung zu vermieten.
Schillerstraße 10 ist im 2. Stock links
eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und
Kellerabtheilung per 23. April d. J. zu vermieten.
Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe.
Zirkel 8 ist eine Wohnung von 5 event.
bis 8 Zimmern mit Zugehör per 23. April zu ver-
mieten. In derselben wurde bis jetzt ein Möbel-
geschäft betrieben und eignet sich die Wohnung
auch für Büreau. Näheres Schloßplatz 3, 3. Stock
links.
*2.2. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3
Zimmern, Küche, Keller und Garten, ist per sofort
oder 23. April um billigen Preis zu vermieten.
Näheres Rintheimerstraße bei Wilhelm Mitschels.
Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern
nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu
erfragen Bernhardtstraße 5.
Eine ganz der Neuzeit entsprechende
Bel-Etage, bestehend aus 6 sehr geräumigen
und eleganten Zimmern mit Balkon und reich-
lichem Zugehör, ist auf 23. April zu ver-
mieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und
3 bis 5 Uhr.
Ludwig Zipperer,
Kaiserstraße 123.
Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2.,
3. und 4. Stock auf 23. April, event. die eine oder
andere Wohnung sofort beziehbar zu vermieten.
Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Bade-
zimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer
zur Aufbewahrung von Vorräthen und sonstigen die-
Utenilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellers-
räume, Erdenkeller etc. Das Gebäude ist hochsein
ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen
baulichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet.
Näheres im Bau selbst oder Baubureau Amalien-
straße 24.
*2.1. Im Haus Nr. 56 an der Kaiserstraße ist
der oberste, 4. Stock sofort zu vermieten durch den
Hauselgentümer.
2.1. In ruhigem Hause der Kurvenstraße ist der
4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern,
Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen
von je 5 Zimmern und eine Wohnung von
7 Zimmern, jede mit Badzimmer, Mansarde,
Veranda etc, sind per April in meinem Hause
Waldhornstraße 14,
unweit des Schlossplatzes,
zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Kautt, Kronenstraße 13, parterre. 12.5.

Wohnung zu vermieten.
*2.2. Kriegstraße 111 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen

Zimmern, Küche, Keller, Mansarden nebst Zugehör, um den Preis von 150 Mk. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 148.

Luisenstraße 68, Ecke der Ruppurrerstraße, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Bernhardstraße 19,
Ecke der Durlacher Allee (Neubau), sind schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau oder Durlacher Allee 26 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
Karlstraße 62 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 75
ist das Parterre mit Laden per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hof.

Laden
mit anstoßendem Zimmer, eventuell auch mit Wohnung, nächst der Grenadier-Kaserne, in welchem sich z. Bt. ein Cigarren- u. Friseur-Geschäft befindet, sich aber auch für jedes andere Geschäft eignet, ist auf 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstr. 22 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.
Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres in der Conditorei dahelbst.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuche.
22. Eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf Mitte Februar event. 1. März zu mieten gesucht. Angebote an die Geiger'sche Fabrik, Ruppurrerstraße 66.
22. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern sofort gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht von einer kleinen Familie auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
Eine unmoblierte Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Diener-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, wenn möglich im gleichen Hause, wird auf sofort gesucht. Gest. Offerten werden alsbald unter Nr. 1102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
auf 23. April eine aus 8-9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureauz benützt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
Zwei schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer und Balkon) sind in gutem, ruhigem Hause per 1. März zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

Salon und Schlafzimmer,
sehr möbliert, sind auf sofort oder 1. März zu vermieten: Lachnerstraße 4, eine Treppe hoch.

Trockene Räume
zur Aufbewahrung von Möbeln (einzelner Stücke wie ganzer Einrichtungen) stets zur Verfügung. 6.3.
Aufbewahrung unter Garantie.
D. W. Windecker's Möbeltransport,
17 Leopoldstraße 17, gegr. 1884.

Ciskeller,
circa 500 ohm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 80

Gesucht per März bis April:
1. 1-2 Zimmer, zu Bureau geeignet, parterre oder im 1. Stock, Kaiserstraße, zwischen Lamm- und Karlstraße,
2. 1-2 Zimmer, unmobliert, im 2. oder 3. Stock, beim Hauptbahnhof,
3. eine Mansardenwohnung in der Oststadt.
Offerten unter Nr. 1071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch an den Hausarbeiten theilnimmt, wird gesucht. Eintritt in etwa 14 Tagen: Akademiestraße 22, ebener Erde.

22. Ein Mädchen (auch Wittve), in gekochten Jahren, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird in einen ruhigen Haushalt auf 15. Februar gesucht. Zu melden Vormittags von 10-11 Uhr und Abends von 8-9 Uhr: Schirmerstr. 5, parterre.

Dienst-Gesuche.
22. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kreuzstraße 19.

Kapital auszuliehen.
3.3. 6000-10000 Mark sind per sofort oder später auf I. oder gute II. Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß auszuliehen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 982 entgegen.

Détail-Reisender.
2.1. Für ein hiesiges Colonialwaren-Geschäft wird per 1. März a. c. ein Détail-Reisender gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 1101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Acquisiteure
für Feuer- und Unfallversicherung bei sehr hohen Bezügen gesucht. Offerten unter Nr. 978 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Tüchtige Grdarbeiter
(Kollbahner) finden Beschäftigung. Näheres
4.2. **Frey & Berckmüller,**
Karl-Wilhelmstraße 34, gegenüber dem Friedhof.

Modes.
Für ein bedeutendes, feines Putzgeschäft in der Pfalz wird eine selbstständige erste Arbeiterin für besseren Genre gesucht. Jahresstelle, guter Gehalt und familiäre Behandlung. Offerten unter Nr. 1048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin
für eine Wurstlerei findet Stelle; nur solche, welche schon in gleichen Geschäften thätig waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Adressen unter Nr. 1042 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Köchin gesucht.
3.2. Für ein Hotel und Restaurant 2. Ranges wird auf Ende dieses Monats eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Offerten nebst Zeugnissen sind unter Nr. 1061 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein besseres Kindermädchen,
welches gut nähen und bügeln kann, auch sonstige Hausarbeiten verrichtet, wird zu 2 Kindern nach Pfalz heim gesucht. Eintritt kann sofort oder Ostern stattfinden. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 1047 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Comptoir-Lehrstelle.

2.2. Auf dem Comptoir eines hies. Industrie-Geschäfts findet ein gebildeter junger Mann unter den Augen des Prinzipals Gelegenheit zur Erlernung der Verwaltungsarbeiten und praktischen Übung in Buchführung (doppelter) und Correspondenz Kostgeldentschädigung für die 3 Jahre M. 72.-, M. 144.- und M. 226.-. Reflektirende wollen ihre Mittheilungen unter Nr. 1045 an das Kontor des Tagbl. adressiren.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher die Goldschmiedekunst gründlich erlernen möchte, wird bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1052 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das chirurg. Instrumentenfach gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu mir in die Lehre treten.

Friedr. Kohm,
chirurg. Instrumentenmacher,
Kaiserstraße 134.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus guter Familie mit guter Schulbildung kann in unserem Geschäfte (Bureau) sofort oder später eintreten. Kleiner Monatsgehalt schon im Anfang bewilligt.

Th. & O. Hessig.

3.3. Als Stütze der Hausfrau wird für ein besseres Mädchen vom Schwarzwald Stelle in einem guten Hause gesucht. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Zu erfragen Kaiserstraße 51 im 3. Stock.

Filiale

gesucht von einer gewandten, kautionsfähigen Dame, z. Bt. erste Verkäuferin in einem diesigen feinen Geschäft. Baldiger Eintritt erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches im Verkehr mit dem Publikum bewandert und gute Zeugnisse aufweisen kann,

wünscht eine Filiale,

gleichviel welcher Branche, am liebsten jedoch einer Weinhandlung zu übernehmen.

Kaution zur Verfügung. Off. sub Nr. 537 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Eine junge, kräftige Person

empfiehlt sich im Waschen und Bühen. Zu erfragen Schwimmschulweg 12 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Kleidermacherin, welche sich auch gut auf Kinderleider versteht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 15 im 4. Stock.

Perfekte Kleidermacherin
und eine Weißnäherin empfehlen sich in und außer dem Hause. Näheres Grenzstraße 13 im 2. Stock links.

Herrschaftshaus.

6.3. In der Kriegstraße (früher Lindenstraße) habe ich ein kleineres Herrschaftshaus zu verkaufen. W. Guterkunst, Waldstraße 52.

Wegen Platzmangel

sind 1 Divan (Kameeltasche), Vertico, gewichster Ausziehtisch, Spiegel, Teppich, Vorhang u. s. w. billig zu verkaufen. Die Möbel sind beinahe noch neu: Strkel 24, parterre links.

Billig. Billig.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 französl. Bettstelle, matt und blank, mit Muschelauflage, Kopf und Kopfbarmatrage, Ia Qualität, in acht rothem Atlasdrell, für M. 115. 1 desgl., ladirt, sehr massiv, für 70 M., 5 pol., halbfranzösl. Betten à 65 M., verschied. ladirt halbfranzösl. Betten von 40 M. an, 3 neue Commodes von 26 M. an, neue Divans und Sophas von 33 M. an, 1 großer Spiegel in braunem Rahmen 10 M., 1 desgl. in gold. Rahmen 16 M., verschied. neue Spiegel vor M. 4 50 an, 1 Clow-Anzug (roth und gelb) für Knaben von 12-14 Jahren für 1 M., 1 großes Delgemälde (Landschaft) für 10 M. in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

*2.2. Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein schöner, ganz achter Mattenfänger, 1 1/2 Jahr alt (Männchen), ein hell, eichenpolirtes Stehschreibpult für ein Bureau passend, ein ovaler Marmortisch, Copirpresse, eine eiserne Bettstätte, Delgemälde und sonstige Bilder. Anzusehen von 9-11 und von 2-4 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.2. **Gasmotor,** 4 pferd., so gut wie neu, ist preiswerth zu verkaufen. Derselbe kann täglich im Betrieb gesehen werden. Näheres bei

B. Wirth,
Gartenstraße 2.

3.1. **Cissschrank,** mittelgroß, beinahe neu, sowie eine **Ladentheke mit weißer Marmorplatte, eiserne Wurst- und Fleischrechen** sind preiswerth zu verkaufen: Herrenstraße 33 im Laden.

Villa zu verkaufen
in der Nähe des Stadgartens, mit hübschem Garten, zum Alleinbewohnen. Näheres durch Senfalk **Karl Kornsand,** Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Schaufensterspiegel, noch neu, billig abzugeben: Hirschstraße 20 a.

Ladeneinrichtung, wenig benützt, wird billig verkauft: Hirschstraße 20 a.

Brennholz-Verkauf.
Sehr dürres, zum Anfeuern geeignetes Holz wird abgegeben per Centner 1 Mk. 40 Pf., bei Abnahme von 5 Centnern frei vor's Haus.
M. Bippes, Gartenstraße 10.

Abbruch.
Karl-Friedrichstrasse 17.
Von heute ab sind täglich Fenster, Thüren, compl. feinerne Gewände, gut erhaltene Riemenböden, Schaltheilen, Lattenbeschläge, Backsteine, Mauersteine, Ziegel, 1 sehr schönes Stiegenhaus, Abortstige u. A. m. sehr billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.
J. Konzett.

Gauskauf-Gesuch.
*2.2. Als Kapitalanlage wird ein gut gebautes Haus vor dem Durlacherthor zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Mietbetrags und der auf dem Hause ruhenden Hypotheken sind unter Nr. 1079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Kauf-Gesuch.
3.3. Eine gut gehende Wirthschaft wird zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Talscherstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von
Tuwlenor, Waldhornstraße 35.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut,** Herrenstrasse 31.

*2.2. Ein schon gebrauchtes **Pneumatikrad** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Antiquitäten,** als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Silber- und Bäckern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Aufgepaßt!
Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,** Maxrafenstraße 22.

Ankauf
getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstr. 21.

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. dgl.
A. Rentlinger Wwe.,
14 Marktgrafenstraße 14.

Wirthschafts-Gesuch.
*2.2. Von einem künftigen fähigen Fachmann wird per sofort oder 23. April eine gutegehende Wirthschaft zu pachten oder in Papp gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Schneider.
Wer das Zuschneiden praktisch und gründlich erlernen will, bei mäßigem Preise, wende sich gefälligst an **M. Solcher,** Lessingstraße 7, 3. Stod.

Ich empfehle:
vorzüglich gebaute Tischweine
weiße zu 45 Pfg. | rothe von 70 Pfg.
per Liter und mehr,
in Gebinden von 20 Liter.
Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15.
Von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine wolle man sich durch gest. Entnahme von Freiprobieren überzeugen.

Feinste
Frankfurter Bratwürste
empfiehlt
Louis Kimm,
Kaiserstraße 26,
gegenüber dem goldenen Ochsen.

Rechten alten Malaga
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Sofdrogerie Carl Roth.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,
aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.
Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.
Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Dr. med. Theinhardt's
lösl. Hygiana Kinderernährung
Büchse M. 2.50 u. 2.-. Concentrirtes Nähr- u. blutbildendes Heilmittel mit dem sechsfachen höheren Gehalt an Fleisch- u. blutbildenden Nährstoffen wie die besten Chococaden.
Büchse M. 1.90 u. 1.50. Zweckentsprechende Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwerthigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohlgeschmeckt, von den Kindern gerne genommen. 104.97.
In Apotheken, Drogen- u. Colonialwarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

I^a Apfelschnitze,
sehr fein schmeckend, per Pfd. 36 Pfg.
M. Scheibner,
2.1. Zirkel 24.

Neue Thüringer Linsen,
außerordentlich schnell kochend, per Pfund 16 Pfg.
M. Scheibner,
Spec.-Geschäft für Mehl u. Hülsenfrüchte.
2.1. Zirkel 24.

II^a Tafelbutter à 95 Pfg., II^a feinste Theebutter à Mk. 1.10
empfiehlt
Wienerts Filiale,
3.1. Waldstraße 38.

Immer frische und gute Tafelbutter
per Pfund für 1 Mk. empfiehlt
J. Müsle,
Amalienstraße 37.



Medicinal
Leberthran.

empfehlen

Hofdrogerie Carl Both.

F. R. Müller & Co., Köln a. Rh.

3.1.
Vorlicht vor dem Haar



schädlichen Nachahmungen.

Reizende Locken

in natürlicher Form erzeugt dauernd nur
„Capillaricin“
(Kräuter-Essenz). Selbst sprödes Haar bleibt lockig
bei jedem Wetter, Transpiration u. Flacons à
Mk. 2.75, 1.50. Probe fl. 0.75. Vorrätig bei:
Friedr. Bloss, Hofstet., Kaiserstr.; Frau Ruise
Wolf, Parf.; M. Nies, Nachf., Parf., Friedrichs-
platz 4; D. Holzmann, Hofstet., Kaiserstr.;
Ludwig Hämer, Hofstet.; H. Delpy, Coiff.,
Kaiserstr. 136; Frau M. Kiefer, Coiff., Kaiserstr.;
Friedr. Haumeier, Coiff., Schützenstr. 18; H.
Bieler, Coiff., Kaiserstr.; Gustav Schneider,
Coiff., Herrenstr. 19; D. Waerther, Coiff.,
Passage.

Jeder,

selbst der wüthendste

Zahnschmerz verschwindet augenblicklich beim
Gebrauch von Ernst Ruff's Zahnwolle à Hülse
25 Pfg. General-Depot Franz Kuhn in
Kärnberg. In Karlsruhe bei A. Kiefer,
Kaiserstr. 92. 20.13.

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper,
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse und ausserordentlich be-
ruhigend wirkend bei Nerven-
kopfweh, empfiehlt 53.

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.



Rattentod

von
(E. Muscho-Coethen)

Das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für
Menschen, Hausvögel und Geflügel schädlich zu sein.
Bottle à 50 Pfg. und 1 Mk.

bet. Jul. Dohn Nachf.
Bäringstr. 56.

Massiv goldene Crowinge

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.

*3.3.

Tafelobst,

nur prima Frucht, ist pfund- und zentnerweise zu
haben, 14, 15, 16 Mark pro Sentner in ver-
schiedenen Sorten.

Wilh. Philipp, Bäringstr. 62.

10.1.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und
Seide in grosser Auswahl billigst.

Heinrich Cramer.

Karlsruhe, Kaiserstr. 189.

Alle Arten

Fächer

werden reparirt von

W. Weisert, Elfenbeingraveur,
Kaiserstr. 71.



Erste und billigste
Bezugsquelle
feiner

Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Taschenbürsten,
Kammreiniger,
Möbelbürsten.

Ries,

Specialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

*2.2.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Säge-
richtungen,
Sanblechwerk,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.



Kneipp'sche Badeartikel von . Mk. 1.90 an,
Rumpf- u. Reibebadew. von Mk. 15.— an,
Grosse Zinkbadewannen von . Mk. 20.— an,
Dampschwitzapparate von . Mk. 9.40 an,
Wellenbadschankeln von . Mk. 42.— an.

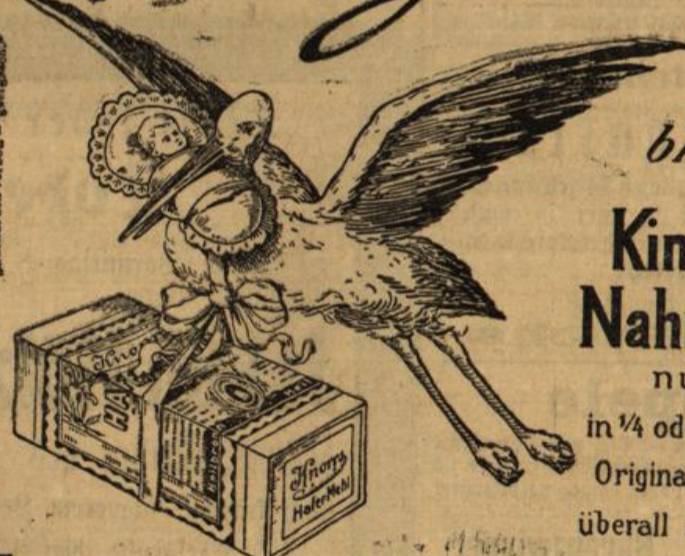
Gustav Boegler,

Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstr. 18.



Sämmtliche Reparaturen
an Petroleum-Lampen aller
Arten werden pünktlich u. d. billig
besorgt durch das Beleuchtungs-
geschäft von
Wilhelm Göttele.

Knorr's Hafermehl



beste
und
billigste

Kinder-
Nahrung

nur

in ¼ oder ½ Kilo

Original Packets

überall zu haben

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Nobel-Petroleum,

wasserhell, explosionsfrei, offerire in 5 und 10 Liter-Kannen frei in's Haus. Nach
Ent'erung werden die Kannen kostenfrei abgeholt. Gest. Aufträgen sieht entgegen
achtungsvoll

G. Mantz, Schillerstr. 17.

NB. Leere Petroleum-Kannen von Hrn. Max Raich jr. bitten wir an
Hrn. G. Mantz, Schillerstr. 17, abzugeben. H. Bleth & Comp.

**Lebendfrische
Hummern**
eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstraße 110. Telefon 160.

Hofkalligr.
Gander's
Schreibmethode



Kursus für
Kaufleute, Ho-
amte, Gewerbe-
treibende etc.

Schönschreib-
Unterricht in **Karlsruhe**
(Deutsch, Latein, Rondo). In 2-3 Wochen
wird jede, selbst die schlechteste
Handschrift verbessert. Honorar 15.4
Kalligraphie-Institut

Gedr. Gander
Karlsruhe
Kreuzstr. 33.

Für Damen
Separatkurse.
Besond. Abteil.
für Schüler.

Auswärtige
können den
Unterr. in wen.
Tag. beenden; 8 2.
auch brieflich.

Loose.
Mannheimer Waimarktloose,
Marienburg Geldloose
liefert an
Wiederverkäufer
zum kommissionsweisen Verkauf, sowie alle sonstigen
Loose vorräthig. 8 1.

Glücks-Kollekte
Sebastian Münich,
Karlsruhe, Dirschstraße 12.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Stille Mitarbeiter Bezirks-Agent,
gesucht. Kaiserstraße 164.

**Restauration zum
Palmengarten.**
Bringe meinen vorzüglichen **Bacharach**
zu 25 und 30 Pf. per ¼ Liter in empfeh-
lende Erinnerung; gleichzeitig empfehle mei-
nen guten **Mittagstisch.**
Hochachtungsvoll
Hch. Fuhs.

Hoppele
sind zu haben per Sack zu 60 Pfa. von Sebastian
Wrestel. Bestellungen werden Waldstraße 64
(nahe der Sossienstr.) im Laden entgegenommen.

Bärenzwinger.
Mittwoch, 12. Febr. 1896
3 8. **Ball**
im Museumsaal.
Beginn 7½ Abends.
Ende 2½ Uhr Morgens.
Abgabe der Schleifen:
Montag, 10. } Abends
und 8-10
Dienstag, 11. } Uhr
im Zwinger.

Liederhalle.
Heute Montag
keine Chorprobe.
Der Vorstand.

Um allen Verwechslungen vorzubeugen!
≡ Nur Karl-Friedrichstrasse Nr. 3, ≡
neben Frankeneck.

Großer Abschlag
für
Eier! Eier! Eier!

Der allgemeinen Marktlage folgend, reduziere ich meinen Preis
von heute ab für
100 Stück große, frische, deutsche Eier
auf
Mk. 5.80.

Salomon Idstein,
Eierimport und Großhandlung.
≡ Nur Karl-Friedrichstrasse Nr. 3. ≡

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 8 ¼ Uhr ist unser lieber, unvergeßlicher
Gatte und Vater

Jakob Hölzer, Rechnungsrath,

Inhaber des Bähringer Löwen-Ordens,
nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1896.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:

Auguste Hölzer, Wittwe,
Ludwig Hölzer,
Hermine Friedrich, geb. Hölzer,
Emilie Hölzer,
Mina Hölzer.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 11. Februar, Vor-
mittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

**Med. Dorsch-Leberthran,
Med. Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
Jod-Eisen-Leberthran,
Beste Qualität.**

**Die Apotheken
von
Karlsruhe u. Mühlburg**
empfehlen:

**Emser Pastillen,
Sodener Pastillen (ächt),
Baden-Badener Pastillen,
Quellsalze.
Concurrenzpreise.**

Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.
General-Depot der Schöttler'schen
Welthandel-Cigarren.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Februar. I. Quartal.
22. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Zum ersten Male: **Der Schlagbaum.**
Volksstück in 4 Akten von Heinrich See. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden.
21. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Der Schlagbaum.** Volksstück in
4 Akten von Heinrich See. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 13. Februar. I. Quartal.
23. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)
Die Meisterfinger von Nürnberg in
3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 14. Februar. I. Quartal. 24.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Der Nachruhm. Lustspiel in 4 Akten
von Robert Misch. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 16. Februar. 5. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die
Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach
Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet
von C. Haffner und R. Gené. Musik von
Johann Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser
Vorstellung (an Stelle der Vorverkäufe) findet
statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters
am Montag den 10. d. Mts. von 11—12 Uhr
Mittags für die ungerade Tour, von 12—1 Uhr
Mittags für die gerade Tour an der Kasse im Be-
stübule, der allgemeine Vorverkauf zu Mittelpreisen
zugleich der Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede
Karte) von Dienstag den 11. bis einschl. Samstag
den 15., jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von
3—5 Uhr Nachm. im Vormerkbureau des Großh.
Hoftheaters. Bei schriftlicher Bestellung sind außer
diesen Beträgen noch 5 Pfg. für eine Antwortpost-
karte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau
einzulenden.

Dienstag den 18. Februar. **Fastnachts-
Vorstellung** zu kleinen Preisen (außer
Abonnement). **Der Verschwender.** Zau-
bermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Ab-
theilungen von Ferd. Raimund. Musik von
Konradin Kreuzer. Anfang **Vormittags
11 Uhr.**

Für diese Vorstellung ist es gestattet, daß eine
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde
theilt oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintritts-
karte gelöst wird.

Vorverkäufe zu dieser Vorstellung nimmt das
Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an den
Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens Montag den
17. Febr., Mittags 12 Uhr, entgegen. Bei schrift-
licher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten
Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede
Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch
Posteingahlung an das Vormerkbureau einzulenden.
Der Verkauf der Eintrittskarten findet an der Kasse
im Bestübule des Hoftheaters statt: an die Abon-
nenten des Hoftheaters am Montag den 17. Febr.,
von 11—1 Uhr Mittags, der vorangemerkten Karten
am gleichen Tage von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachm. und
der allgemeine Verkauf am Montag den 17. von
4—6 Uhr Nachm. und am Dienstag den 18. Febr.,
von 10—11 Uhr Vorm.

Glanzbügel-Lehrkurs.

33. Den geehrten Damen von Karlsruhe zur gefl. Nachricht, daß ich am
15. Februar d. Js. einen Lehrkurs im **Glanzbügeln** eröffne. Honorar
10 Mark Garantie für gründliches Lernen. Anmeldungen bis zum 12. d. Mts.
erbeten. Hochachtungsvoll

Anna Dastler, Hirschstraße 12.

Die Damenschusterei

ladet die geehrte Damentwelt zur weiteren Betheiligung ergebenst ein.
**Komme jede praktische Hausfrau und überzeuge sich von
unseren Arbeiten.**

Anmeldungen können jeden Tag erfolgen.

Centrallokal: Rest. Prinz Karl, Lammstr. 1a,

3.1. eine Treppe hoch.

Luft-Schlangen,

1 Stück 3 Pfg., 2 Stück 5 Pfg., 12 Stück 25 Pfg.,
100 Stück M. 1.90, 1000 Stück M. 17.—, 5000 Stück M. 80.—
Bei größeren Bestellungen von 50000 oder 100000 großen Rabatt,
aber erst nach 8 Tagen lieferbar.

Spielwaaren-Lager Waldstraße 22,
6.4. neben dem Colosseum.

Vortrag.

Am Montag den 10. Februar 1896, Abends 8 Uhr,
findet im Saale des **Hotel Monopol** zu **Karlsruhe** ein

Vortragsabend

des Professors

Fritz Ferrol,

ersten Rechenkünstlers der Erde,

unter gefl. Mitwirkung des Zauberkünstlers **Willy Merlini** mit seinem
ukomischen Famulus **Herrn Schwerin** statt.

Es werden an diesem Abend u. A. Aufgaben jeder Art, insbesondere kriegs-
technische Berechnungen unter Berücksichtigung der neuesten Waffen zur Ausführung,
sowie experimentelle Erläuterungen über **Montagens X-Strahlen** gelangen und
sind Interessenten, insbesondere die Herren Offiziere und Mathematiker, sowie ein
geehrtes Publikum zu dieser ebenso anregenden wie interessanten Vorstellung
freundlichst eingeladen.

Preise der Plätze:

I. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk., III. Platz 1 Mk.

Im Vorverkauf mit 10% Ermäßigung bei: Herrn **Julius Linck**, Buch-
handlung, Kaiserstraße 76, Herrn **Gustav Schneider**, Cigarrenhandlung,
Kaiserstraße 122, ferner im **Hotel Monopol** (Düffel).

Schülerbillets sind bis Sonntag Nachmittags 2 Uhr zu halbem Preise an
den Verkaufsstellen zu haben. 2.2.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Maurer Johann Berner Wittwe, Luise geb. Bargaet von Karlsruhe-Mühlburg, die nachbeschriebenen Gegenstände am:

Mittwoch den 19. Februar 1896,
Vormittags 1/2 9 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Notars dahier, Rheinstraße 55 einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen:
1. L.B. Nr. 1673/74
8 Ar 6 Meter und 8 " 8
zusammen 16 Ar 14 Meter Acker in der kurzen Heide, neben Aufhäuser und Johann Steger, Hausmeister in Karlsruhe-Mühlburg,
Anschlag 1000 M.

2. L.B. Nr. 1835/1847
6 Ar 79 Meter und 6 " 85
zusammen 13 Ar 64 Meter Acker in den Weingärten, neben Johann Dentler, Tapezier und Josef Kühn, Hafner in Mühlburg,
Anschlag 400 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalszielen, Martini 1896, 97, 98 und 1899, mit je 1/4 tel zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.
Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Februar 1896.
Groß. Notar:
Mathos.

Holzversteigerung.

21. Das Groß. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus der Abth. Querallerschlag, Klosterwegschlag, Reserveracker und Schalterhausschlag

Freitag den 14. Februar 1896:
6 Ster buchenes Scheit, 62 Ster buchenes, 6 Ster sonstiges Prügelholz, 975 buchene und 12450 forlene Wellen, sowie 12 Loose Schlagraum
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichshäler Allee, bei der Rintheimer Querallee.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 11. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrag der Anna Karcher hier öffentlich gegen baare Zahlung: 1 hochfeine französische Bettstelle mit Kopf, Haarmatratze und Polster, 1 Dienstbotenbett, 1 kleine Kommode und 1 kleiner Tisch.
Karlsruhe, den 8. Februar 1896.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 11. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Sekretär, 4 Kleiderschränke, 1 Schreibkommode, 1 Kommode, 2 Kanapés, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Ovalettisch, 3 Nähmaschinen, 2 Würfelautomaten, 1 eiserne Casette, 1 amerik. Billard, 1 Zweirad, 1 Britschenwagen, 1 Spiegel mit Console, 2 Bilder, 2 leere Fässer (150 und 152 Liter), 10 Flaschen Wein, 550 Cigarren, 1 Kiste Macaroni, 1 Ständer Schweinefett, 2 Ständer Sauerkraut, 3 Säcke Mehl.
Karlsruhe, den 8. Februar 1896.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 11. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kanarienvogel sammt Käfigen, 2 Weinfässer à 600 Liter Gehalt, ca. 25 Str. Koblen, 1 Nähmaschine, 1 Pianino, 1 Garnitur, 5 Chiffonniere, 3 Sophas, 6 Sessel, 1 Regulateur, 2 runde Tische, 1 Bett, 2 Berticos, 1 Schreibisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Nachttisch, 1 Nähtischchen, 1 Kommode, 1 Büchergefell, 1 Kreuz in Glassturz, sowie Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorhänge u. A. m.
Karlsruhe, den 9. Februar 1896.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 11. Februar 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Nähmaschinen, 1 Sopha, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 Kreuz in Glassturz, 1 Nipptischchen, 1 gr. Teppich, 1 Bier- und 1 Kaffee-Service, 1 Spiegel, 8 Bilder, ca. 50 Stück Sterbehenden und Kissen, 1 Schmuckschatulle, 1 Rauch-Service, 1 Cigarrenständer, 2 Doppelleitern, 8 St. Bimssteine sowie versch. Farbwaren, wie: Umbrafarbe, Ocker, Leinöl, Terpentinöl, Wattleck, Schilderlack, schwarz und grün, in Del gerieben, Asphaltlack, weißen Emailack, Standöl, Sicativ, Eichenholzack, Bleiweiß u. A. m.
Karlsruhe, den 9. Februar 1896.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 12. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich Karl-Wilhelmstraße 62, gegenüber dem neuen Friedhof hier, im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Parthie gehauene Fagadenteile für einen Bau.
Karlsruhe, den 9. Februar 1896.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Au am Rhein versteigert den 13. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus daselbst einen fetten Rindfären, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Au am Rhein, den 8. Februar 1896.
Das Bürgermeisteramt:
Engelhard. vdt. Bastian.

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Konkursverwalters werde ich am
Freitag, 14. Februar d. J.,
Vormittags 11 1/2 Uhr,
in der Inselstraße 2 dahier das zur Konkursmasse Sanatorium Scholz Wittve gehörige
Orchestrion
von Saller mit 85 Walzen, bezw in verschleißbaren Kästen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Das Orchestrion hat einen Anschaffungswert von circa 8000 Mark und befindet sich solches in gutem Zustande.
Besichtigung ist jederzeit gestattet und ertheilt nähere Auskunft der Unterzeichnete.
NB. Die Versteigerung findet bestimmt statt, ebenso der Zuschlag.
Baden, den 8. Februar 1896.
Rehholz, Gerichtsvollzieher in Baden, Gernsbacherstraße 98.

Wohnungen zu vermieten.
- Degenfeldstraße 14 rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller per 23. Februar oder 1. März an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, Kontor.
* Herrenstraße 15 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 23 April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in ruhiger Lage. Offerten mit Beschreibung der Wohnung und genauester Preisangabe an Schölich, Betriebssekretär, Offenburger, erbeten.

*2.1. Auf 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern zu mieten gesucht. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe bittet man unter Nr. 1103 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Grenzstraße 10a im 4. Stock.
* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 10 im 5. Stock.
3.1. Steinstraße 27 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Aussicht auf eine Gartenanlage, sofort an einen Herrn zu vermieten.

Dienst-Gesuch.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort gute Stelle als Küchenmädchen. Näheres Waldhornstraße 3, Seitenbau links im 2. Stock.

Offene Stellen

für Comptoir, Laden, Lager, Reise besetzt **kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).**

Tüchtiger Feinmechaniker

gesucht: Otto Behm, Karl-Wilhelmstraße 12.

*4.1. **Flotte Verkäuferinnen**
für ein Weiß-, Woll- und Ericotagen-Geschäft per März oder April gesucht. Offerten nebst Photographien besördert unter Nr. 945 das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder längstens in 4 Wochen eine gute Stelle. Nähere Auskunft bei Fuhrmann Kuit, Sofienstraße 81.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erbprinzenstraße 28 Vorderhaus, zwei Stiegen hoch, Ausgang rechts.

Haus in der Bismarckstraße

zu verkaufen: dreistöckig, mit je 6 Zimmern, mit Garten, gut rentirend und in gutem Zustande. Näheres durch Sensal Karl Kornsand, Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Haus in der Oststadt,

vierstöckig, mit je 5 Zimmern, neu erbaut, in hübscher, freier Lage, rentirend zu 5 1/2 %, ist zu verkaufen.

Ein gleiches vierstöckiges Haus mit je 4 Zimmern, mit Bor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. Preis 42000 Mk., Miete 2300 Mk. Näheres durch Sensal Karl Kornsand, Erbprinzenstr. 21, 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Wegen sofortigem Wegzug billig zu verkaufen:
2 hohe Bettstellen, aufgerichtet, 150 M., 2 Paar aufgerichtete halbsranz. Bettstellen 120 M., Chiffonniere, matt und blank, 40 M., dto. 85 M., Schrank 18 M., Bertico 32 M., Pfeilerkommode 20 bis 25 M., Salonisch 28 M., Küchenschrank, Küchentisch, schöne Waschkommode 20 M., Nachttisch 7 M., schönes Sopha 40 M. Die Sachen sind neu und müssen sofort verkauft werden. Anwesend von 2-5 Uhr Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre. *2.1.

Badewannen aus Zink jeder Größe sowie ein- u. zweistöckige **Eisschränke** sind billigst zu verkaufen:
14 Akademiestraße 14 (Hinterhaus).

Ein gut erhaltener Militärmantel wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stenographie.

5.1. Einige junge Herren können kostenlos Unterricht in einem neuen, leicht erlernbaren stenographischen System erhalten. Nähere Mittheilungen im Kontor des Tagblattes.